

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

1970

BERICHTE

5

3

M I 6 - vj 3/70

Ausgegeben am 12. Januar 1971

4

4

2

Grund-
erwerbener Grund-
fläche über Fläche
des Baugeländes
sowie die Person des Ver-
antwortlichen ist das Ge-
biet (S. 2. 60).

Baulandpreise in Nordrhein-Westfalen 3. Vierteljahr 1970

erforder-
den Kosten im Auftrag der
Finanz-
stellen aus. Die Ergebnisse
sind:

erforder-
liche nach qualitativen Merk-
malen aber bei oftmals ge-
genüber immer noch andere
Preissteigerungen müssen die
Verbindung
den dazugehörigen Fläche

Preissteigerungen nicht voll-
ständig im Jahresvergleich

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
1. Allgemeines	2
2. Begriffsbestimmungen	3
Tabellen	
1. Baulandpreise nach Grundstücksarten	4
2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten	4
3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	5

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Die amtliche Erhebung von Preisen unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke erfaßt seit dem Jahre 1962 neben dem Kaufpreis Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, über die Art des Baugebietes (Geschäfts-, Wohn-, Industrie- oder Dorfgebiet) sowie die Person des Verkäufers bzw. des Erwerbers. Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Anhand der von den Notaren im Auftrag der Vertragspartner einzureichenden Kaufabschlußmeldungen füllen die Finanzämter für jeden Veräußerungsfall einen Erhebungsbogen aus. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden vierteljährlich veröffentlicht.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittspreise durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Veräußerungsfälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Änderungen der Durchschnittspreise müssen daher vor allem bei der vierteljährlichen Darstellung stets in Verbindung mit der Zahl der Veräußerungsfälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Vierteljahresergebnisse nicht vollständig sind, da nachträglich eingehende Meldungen erst im Jahresergebnis berücksichtigt werden.

2. Begriffsbestimmungen

2.1 Erhebungseinheit

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten, vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind und b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, das auf die Veräußerung folgt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörenden Grundstücke.

2.2 Baulandarten

Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst, wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

Baureifes Land:

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen, und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist bereits in Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

Industrieland:

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkaufsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

Land für Verkehrszwecke:

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen:

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

2.3 Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet (Kerngebiete):

Dies sind Gebiete, die vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung dienen. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungstätigkeiten, c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, e) Tankstellen, f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete):

Hierbei handelt es sich um Gebiete, die dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, dienen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude, b) Geschäfts- und Bürogebäude, c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, f) Gartenbaubetriebe, g) Tankstellen.

Wohngebiete:

Diese Gebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude, b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes, b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke, d) Gartenbaubetriebe, e) Tankstellen, f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbstätten.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

Industriegebiete:

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben, und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiete:

Dorfgebiete dienen vorwiegend der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbstätten, c) Wohngebäude, d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe, h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, i) Gartenbaubetriebe, k) Tankstellen.

1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
1966 JD	19 897	31 929	18,39	10 526	10 959	25,67	7 485	15 689	15,22
1967 JD	15 260	21 808	20,00	8 918	8 954	29,20	4 679	9 544	14,28
1968 JD	16 745	25 185	22,35	10 183	10 137	31,60	5 102	10 697	16,59
1969 JD	17 126	31 127	21,32	10 704	12 204	30,38	4 625	12 081	16,93
1968 4. Vj.	3 190	5 378	22,71	1 950	1 971	33,09	950	2 307	19,67
1969 1. Vj.	3 023	5 184	18,92	1 761	1 776	27,94	944	2 285	14,65
2. Vj.	3 459	6 128	22,13	2 172	2 724	30,83	953	1 803	16,30
3. Vj.	3 333	6 084	21,32	2 060	2 265	31,72	928	2 913	16,34
4. Vj.	3 645	6 368	21,41	2 295	2 553	27,61	890	2 178	20,73
1970 1. Vj.	2 701	4 092	26,00	1 707	1 770	33,77	760	1 521	20,94
2. Vj.	4 710	8 223	23,31	3 103	3 315	36,96	1 223	3 300	14,08
3. Vj.	3 618	6 320	27,62	2 241	2 544	45,27	1 009	2 674	16,29

Zeitraum	Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
1966 JD	419	3 942	13,70	1 402	1 034	9,48	65	305	11,41
1967 JD	283	1 966	12,71	1 329	882	10,53	51	462	9,22
1968 JD	343	2 987	15,34	1 077	1 127	13,40	40	237	17,00
1969 JD	461	4 910	12,62	1 289	1 658	14,67	47	274	7,88
1968 4. Vj.	71	709	10,71	210	307	10,31	9	84	9,38
1969 1. Vj.	76	757	12,91	230	186	21,86	12	180	6,38
2. Vj.	74	1 321	13,61	259	279	15,20	1	.	.
3. Vj.	73	534	12,27	256	319	10,29	16	53	7,37
4. Vj.	113	1 330	12,95	336	281	11,46	11	26	9,46
1970 1. Vj.	67	653	19,55	162	138	13,85	5	10	10,32
2. Vj.	108	879	20,21	266	705	6,14	10	24	22,77
3. Vj.	85	840	14,31	276	252	14,51	7	10	17,18

2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Geschäftsgebiet									
1966 JD	56	117	37,67	41	56	61,45	-	-	-
1967 JD	50	68	52,06	39	31	96,91	3	4	9,78
1968 JD	51	98	106,67	41	42	184,17	3	43	53,06
1969 JD	37	24	187,26	34	23	184,13	-	-	-
1968 4. Vj.	6	12	52,77	4	2	104,16	-	-	-
1969 1. Vj.	12	5	61,82	10	5	62,03	-	-	-
2. Vj.	16	12	127,58	15	12	117,62	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	3	1	164,61	3	1	164,61	-	-	-
1970 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	4	3	436,75	3	3	444,77	-	-	-
3. Vj.	5	17	402,81	5	17	402,81	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1966 JD	516	759	37,90	344	440	50,11	67	141	20,43
1967 JD	428	592	39,50	304	387	53,06	33	43	20,62
1968 JD	471	592	60,59	342	341	81,34	36	77	30,90
1969 JD	312	281	67,56	280	275	68,35	-	-	-
1968 4. Vj.	114	165	60,07	79	79	90,13	11	30	52,71
1969 1. Vj.	72	74	38,24	52	42	50,97	4	7	23,44
2. Vj.	70	58	63,77	59	54	65,43	1	.	.
3. Vj.	63	61	63,21	59	60	64,31	-	-	-
4. Vj.	47	49	57,49	45	49	57,76	-	-	-
1970 1. Vj.	38	29	105,40	34	27	107,10	-	-	-
2. Vj.	41	36	97,60	33	30	110,29	-	-	-
3. Vj.	18	28	220,41	16	28	220,54	-	-	-

noch: 2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1966 JD	1 133	1 369	34,00	932	1 077	37,07	124	256	22,11
1967 JD	878	917	40,10	700	689	45,25	102	157	18,41
1968 JD	1 292	1 270	33,01	1 015	888	39,73	152	282	18,39
1969 JD	936	859	39,55	836	831	40,02	-	-	-
1968 4. Vj.	235	235	31,08	170	148	41,87	52	83	12,25
1969 1. Vj.	226	282	29,75	174	204	34,83	26	70	15,40
2. Vj.	194	167	43,74	185	163	42,72	-	-	-
3. Vj.	224	179	37,63	180	173	38,01	1	-	-
4. Vj.	117	99	41,56	106	88	45,06	-	-	-
1970 1. Vj.	58	49	77,88	53	47	79,53	-	-	-
2. Vj.	114	107	59,78	103	106	59,69	-	-	-
3. Vj.	34	28	139,98	29	27	143,01	-	-	-
Wohngebiet in offener Bauweise									
1966 JD	13 740	19 904	19,92	7 600	7 661	25,24	5 342	11 355	16,94
1967 JD	10 881	14 989	20,87	6 578	6 575	28,65	3 507	7 258	15,69
1968 JD	11 658	16 413	23,71	7 267	7 250	31,47	3 688	8 142	17,94
1969 JD	13 841	23 035	22,49	8 529	9 803	30,27	4 221	10 839	17,78
1968 4. Vj.	2 245	3 468	25,66	1 383	1 344	34,91	706	1 841	21,25
1969 1. Vj.	2 121	3 299	20,33	1 211	1 118	31,48	747	1 801	14,91
2. Vj.	2 593	4 076	23,78	1 585	2 183	30,85	833	1 569	17,54
3. Vj.	2 550	4 637	22,36	1 562	1 756	32,25	792	2 486	17,26
4. Vj.	2 917	4 380	24,09	1 841	2 036	28,58	784	1 917	22,29
1970 1. Vj.	2 369	3 044	27,40	1 547	1 624	32,04	666	1 254	23,32
2. Vj.	4 081	5 492	27,98	2 776	2 970	36,52	1 083	2 210	18,56
3. Vj.	3 246	4 882	29,08	2 139	2 409	40,25	858	2 180	18,37
Industriegebiet									
1966 JD	342	3 177	15,08	45	148	19,41	26	154	19,06
1967 JD	261	1 698	14,88	39	107	30,47	9	126	14,56
1968 JD	330	2 834	15,33	47	139	19,73	14	92	17,96
1969 JD	468	4 770	13,86	60	326	16,97	35	343	12,17
1968 4. Vj.	76	671	10,04	13	19	17,46	3	11	27,86
1969 1. Vj.	85	711	13,74	14	37	10,63	3	21	29,04
2. Vj.	84	1 278	16,03	9	35	28,57	11	51	9,89
3. Vj.	76	640	14,38	11	78	23,49	13	159	16,17
4. Vj.	100	1 149	14,05	9	23	26,02	1	-	-
1970 1. Vj.	57	653	20,79	4	18	26,85	7	26	34,67
2. Vj.	120	848	21,55	22	36	31,13	10	37	24,03
3. Vj.	80	842	13,82	8	25	28,71	2	-	-
Dorfgebiet									
1966 JD	4 110	6 603	9,56	1 564	1 576	12,43	1 924	3 782	9,22
1967 JD	2 762	3 544	9,74	1 258	1 165	12,98	1 025	1 956	8,55
1968 JD	2 943	3 979	10,53	1 471	1 477	12,67	1 209	2 060	9,67
1969 JD	1 532	2 158	10,22	965	946	12,88	369	899	8,44
1968 4. Vj.	514	827	10,35	301	379	11,81	178	342	9,80
1969 1. Vj.	507	813	11,96	300	369	12,07	164	386	12,37
2. Vj.	502	537	10,56	319	277	13,38	108	182	7,53
3. Vj.	420	567	10,92	248	198	14,98	122	267	7,86
4. Vj.	461	690	10,89	291	356	13,23	105	257	9,16
1970 1. Vj.	179	317	8,12	69	54	12,12	87	241	7,09
2. Vj.	350	1 737	4,79	166	170	11,05	130	1 053	4,35
3. Vj.	235	523	7,25	44	38	10,75	149	469	7,05

3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Gemeinden mit bis unter 5 000 Einwohnern									
1966 JD	7 107	9 979	11,04	3 470	3 649	14,47	3 085	5 139	9,88
1967 JD	4 759	5 655	10,87	2 738	2 496	13,86	1 603	2 536	9,26
1968 JD	5 052	5 990	12,23	3 061	2 789	15,69	1 728	2 480	9,80
1969 JD	3 442	4 645	12,52	2 086	2 168	15,14	1 098	1 882	11,34
1968 4. Vj.	978	1 068	12,45	576	470	16,59	352	483	9,51
1969 1. Vj.	829	983	12,39	450	429	13,78	337	526	11,49
2. Vj.	1 052	1 414	11,63	602	658	15,06	338	550	10,19
3. Vj.	911	1 397	13,24	524	530	17,05	310	630	12,01
4. Vj.	1 037	1 353	11,77	701	713	13,96	231	467	9,95
1970 1. Vj.	501	617	11,74	326	294	19,79	158	304	7,30
2. Vj.	801	2 400	7,42	548	632	15,43	211	1 216	4,93
3. Vj.	638	988	11,79	391	441	18,30	223	520	6,47

noch: 3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern									
1966 JD	5 919	8 117	17,84	3 090	3 049	22,87	2 356	4 059	16,00
1967 JD	4 835	6 109	16,68	2 764	2 435	22,02	1 613	2 969	13,62
1968 JD	5 166	6 950	17,94	3 026	2 932	25,10	1 789	3 246	13,18
1969 JD	6 515	10 522	16,84	4 049	4 482	23,16	1 836	4 186	13,67
1968 4. Vj.	963	1 687	16,41	584	646	20,57	292	682	15,57
1969 1. Vj.	1 107	1 661	19,58	650	716	23,93	351	699	17,03
2. Vj.	1 122	1 561	19,63	724	747	26,26	318	557	16,68
3. Vj.	1 263	2 201	18,35	819	822	28,63	315	1 133	12,71
4. Vj.	1 304	2 042	18,43	829	1 000	23,97	336	667	14,68
1970 1. Vj.	1 013	1 182	19,84	642	678	24,63	275	371	14,02
2. Vj.	1 706	2 079	18,11	1 133	1 076	24,42	456	756	12,17
3. Vj.	1 278	2 140	17,46	757	884	28,12	366	1 032	9,93
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1966 JD	2 702	4 560	21,06	1 423	1 303	29,81	1 078	2 274	17,96
1967 JD	1 960	2 984	18,30	973	822	30,97	772	1 587	14,84
1968 JD	2 322	3 670	21,46	1 307	1 180	34,42	819	1 872	16,60
1969 JD	3 160	5 839	24,13	1 929	2 022	35,41	914	2 637	21,26
1968 4. Vj.	495	1 078	19,27	291	257	35,76	149	468	18,99
1969 1. Vj.	459	1 007	17,99	279	237	39,45	144	499	13,04
2. Vj.	550	1 151	22,28	333	452	37,70	159	337	14,85
3. Vj.	469	1 059	26,30	256	320	40,91	155	610	21,51
4. Vj.	508	1 084	31,12	276	306	42,00	162	588	31,12
1970 1. Vj.	438	779	23,40	278	259	34,58	125	277	18,91
2. Vj.	945	1 319	30,78	610	692	40,94	280	475	20,43
3. Vj.	828	1 328	31,71	536	556	50,32	222	415	28,16
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
1966 JD	1 286	2 182	23,77	752	730	41,19	296	815	15,30
1967 JD	1 033	1 697	30,96	605	707	47,92	231	480	23,05
1968 JD	1 220	1 781	28,65	751	757	45,24	254	453	20,40
1969 JD	1 433	2 763	24,24	870	1 060	35,17	308	630	24,22
1968 4. Vj.	242	363	27,37	157	165	39,63	52	107	21,12
1969 1. Vj.	220	337	20,35	132	130	29,29	45	84	19,29
2. Vj.	236	559	22,95	137	190	32,73	61	112	23,28
3. Vj.	251	368	28,43	154	174	36,12	53	86	29,17
4. Vj.	298	726	21,52	182	204	37,59	50	95	28,70
1970 1. Vj.	405	690	33,93	223	264	42,81	134	306	31,75
2. Vj.	594	1 168	25,73	348	393	43,40	169	495	19,37
3. Vj.	365	858	27,19	199	228	54,67	107	316	19,51
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern									
1966 JD	1 358	2 791	26,11	875	764	40,53	336	1 546	21,71
1967 JD	1 233	2 401	25,52	828	1 010	38,61	219	838	18,05
1968 JD	1 263	1 929	39,11	904	898	54,23	218	692	26,52
1969 JD	998	1 522	36,32	709	666	50,67	201	611	25,31
1968 4. Vj.	231	371	45,32	160	200	61,60	43	109	29,18
1969 1. Vj.	188	302	33,53	121	132	42,65	35	98	21,05
2. Vj.	193	245	38,88	133	139	46,53	46	87	30,29
3. Vj.	217	330	30,95	153	128	47,55	56	139	21,70
4. Vj.	252	449	32,70	158	137	52,08	58	240	25,07
1970 1. Vj.	181	400	34,70	132	113	63,13	34	161	28,21
2. Vj.	244	385	41,77	184	203	54,34	43	127	31,45
3. Vj.	219	389	56,80	170	200	73,63	36	108	40,95
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern									
1966 JD	654	1 795	22,58	378	469	39,34	136	497	18,79
1967 JD	649	1 458	30,88	449	841	37,93	123	387	22,42
1968 JD	943	2 373	26,28	614	1 061	34,04	176	336	22,40
1969 JD	918	2 797	29,05	614	1 031	44,18	161	781	25,21
1968 4. Vj.	170	316	26,35	100	136	41,40	45	70	19,24
1969 1. Vj.	120	483	18,22	71	63	48,34	15	100	18,40
2. Vj.	182	401	36,16	132	214	42,88	23	56	26,50
3. Vj.	141	526	25,37	99	191	36,29	24	226	23,76
4. Vj.	153	560	23,79	98	152	39,82	28	74	33,05
1970 1. Vj.	115	361	44,47	78	141	49,65	23	62	73,68
2. Vj.	193	506	36,36	120	130	65,98	44	175	35,76
3. Vj.	126	200	49,60	85	71	83,96	19	56	34,27
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern									
1966 JD	871	2 506	28,35	538	995	40,65	198	1 358	19,74
1967 JD	791	1 504	39,49	561	843	66,97	118	747	18,64
1968 JD	779	2 492	39,03	520	522	83,15	118	1 619	27,32
1969 JD	665	3 039	27,65	447	775	59,32	107	1 354	14,40
1968 4. Vj.	111	495	51,14	82	97	107,54	17	388	37,37
1969 1. Vj.	100	412	23,07	58	69	68,77	17	279	12,58
2. Vj.	124	797	32,68	111	324	48,04	8	104	26,55
3. Vj.	81	203	43,92	55	100	68,66	15	89	18,33
4. Vj.	93	154	35,05	51	41	69,62	25	47	26,09
1970 1. Vj.	48	64	64,65	28	21	178,31	40	9,00	
2. Vj.	227	366	84,79	160	189	113,53	11	56	31,08
3. Vj.	164	417	67,33	103	162	129,33	36	227	28,93

